

CANUSB-OEM-ISO

2011-06-30

Produkteigenschaften:

- Baugruppe auf Basis der Hardware (Schaltungstechnik) des existierenden CANUSB Adapters von Lawicel
- volle Softwarekompatibilität (Protokolle, Treiber) zu CANUSB
- gehäuselose Baugruppe
- galvanische Trennung zwischen USB und CAN-Interface unter Verwendung von Komponenten mit mindestens 1kV Isolationsspannung ⁽¹⁾ und FR4-Platinenmaterial mit mindestens 3mm Abstand (Kriechstrecke) zwischen potentialgetrennten Leiterbahnen
- Anschluss USB-Seite: TH-Lötpads mit 2,54mm Abstand in der Nähe des linken Platinenrandes, bestückt mit 2x5-poliger Stiftleiste (Belegung kompatibel zu den gängigen Steckverbindern auf PC-Motherboards)
- Anschluss CAN-Seite: TH-Lötpads mit 5,08mm Abstand in der Nähe des rechten Platinenrandes, bestückt mit 6-poliger Federkraftklemme Typ AST135 (Hersteller RIA Connect), Kontaktbelegung GND, GND, CANL, CANL, CANH, CANH (von unten nach oben)
- Alternativ-Variante für den USB-Anschluss: mini-B USB-Buchse in SMD-Ausführung, montierbar am unteren Platinenrand links, Standardbelegung
- Alternativ-Variante für den CAN-Anschluss: 9-pol. D-Sub Steckverbinder (male), SMD-Version mit zwei TH-Pads zur mechanischen Stabilisierung, montierbar am unteren Platinenrand rechts, Belegung gem. Empfehlung des CiA e.V.

(1) Die Isolationsspannung kennzeichnet das Vermögen der verwendeten Komponenten, einer kurzzeitig anliegenden Überspannung zu widerstehen. Die Testbedingungen hierzu sind in den Bauteildatenblättern näher spezifiziert. Im regulären Betrieb der Baugruppe sind Versorgungsspannungen über 42VDC nicht vorgesehen.

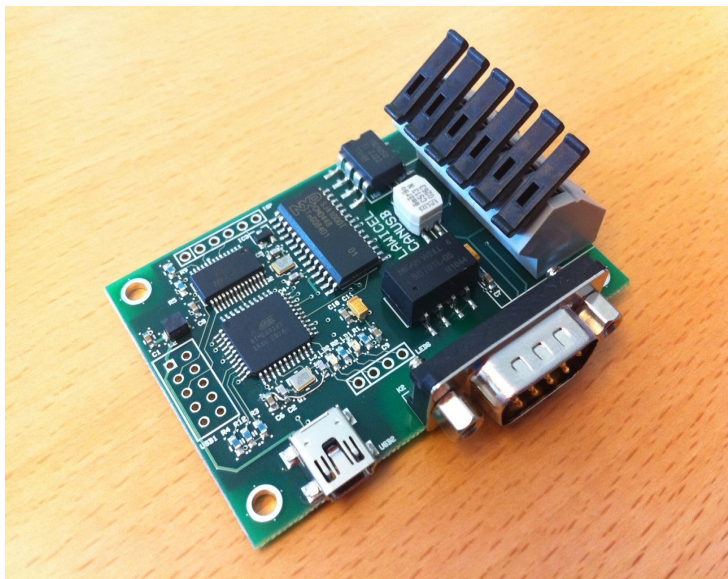


Abb.1: Prototyp der Baugruppe
(mit modifizierter Steckverbinder-Ausstattung)

Mechanische Abmessungen und Belegung der Steckverbinder:

